

Vorhang auf für eine lange Partynacht

Leichtathletik: Heute Abend steigt die 20. Auflage der Isselhorster Nacht. Die Veranstalter haben zum runden Geburtstag ein paar Überraschungen parat

Von Dennis Bleck

■ **Gütersloh.** Die Isselhorster Nacht ist eine längst etablierte Veranstaltung: Zum nun schon 20. Mal starten die Sportler im wohlstimmungsvollsten Laufstadion im Gütersloher Südkreis. „Das macht das Lauf-Event auch so einzigartig“, schwärmt Mitorganisator Felix Krull, „die Atmosphäre an der Strecke ist mit kaum einem anderen Lauf zu vergleichen“, sagt er. Samba-Rhythmen und Hexenkessel im Ortskern, Fackeln im Außenbereich und die Unterstützung durch viele Zuschauer an der fast kompletten Laufstrecke – das ist einmalig, so Krull.

Erfreut nahmen Krull und dessen Partner Thomas Krell die hohe Zahl an Voranmeldungen zur Kenntnis. 1.443 Läufer wollen heute Abend in Isselhorst starten, davon allein 508 im 9,2 km langen Hauptlauf. „Das sind 35 Prozent mehr Anmeldungen als im Vorjahr“, rechnet Krell vor. Für den Hauptlauf sind es sogar 42 Prozent. Die beiden Organisatoren führen den Boom darauf zurück, dass sie zum 20. Geburtstag auch einiges an den Strukturen geändert haben. Die Internetseite ist professioneller gestaltet, das Anmeldeverfahren ist leichter zu handhaben und auch die Banner und Flyer wirken nun professioneller und werbewirksamer. „Und vielleicht wollen ja auch einfach viele Läufer mit uns den 20. Geburtstag feiern“, feixt Krull. Denn anlässlich des runden Festtags haben sich die Veranstalter ein buntes Rahmenprogramm mit einem besonderen Höhepunkt überlegt.

Neben der After Race Party, die traditionell um 22 Uhr beginnt, erwartet die Isselhorster ein großes Jubiläumsfeuerwerk. Michael Walhorn, Feuerwerker aus Leidenschaft, wird etwa zehn Minuten den Nachthimmel erleuchten. „Das haben wir uns was kosten lassen, aber wir werden ja nur einmal 20 Jahre alt“, sagt Krull und lacht.

Überhaupt wirkt der Organisator sehr entspannt: Der Gärtnermeister betreut die Veranstaltung von Beginn an,

hat einiges erlebt und kann auch von Rückschlägen nicht mehr aus der Bahn geworfen werden. „Vor allem beim Wetter haben wir jedes mögliche Szenario durch“, erklärt er. So sei es einmal zu Pfingsten so bitterkalt gewesen, dass Veranstalter und Läufer in ihren dicken Winterjacken unterwegs gewesen seien.

„Und furchtbar heiß ist es auch schon gewesen“, sagt Krull. Damals wurden kurzerhand Duschen am Streckenrand platziert, um für Erfrischung zu sorgen. Die Prognose für heute könnte nicht besser sein: Kein Regen, strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen.

Am sportlichen Ablauf der Veranstaltung haben die Organisatoren nur wenig herumgeschraubt. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es zwei Änderungen: Das Schoolrunning der Grundschüler wird nicht mehr in zwei

Läufe aufgeteilt, sondern als ein Gesamtlauf durchgeführt. Die Distanz beim Firmenlauf wird

von zwei auf vier Kilometer erhöht, um den Wettkampfscharakter zu erhalten. „Gewertet werden aber nur die drei schnellsten Läufer eines jeden Teams“, sagt Krell. Auf die Weise könnten auch langsamere Teilnehmer in einem Team laufen, ohne die Gewinnchance des Teams zu beeinträchtigen.

In 20 Jahren Isselhorster Nacht kamen insgesamt 26.905 Läufer ins Ziel. Gemeinsam kamen die Teilnehmer auf eine Laufleistung von



Organisatoren: Felix Krull und Thomas Krell planen jedes Jahr die Isselhorster Nacht.

FOTO: DENNIS BLECK

Programm der Isselhorster Nacht

- 17.30 Uhr: Eröffnung der Veranstaltung
- 17.45 Uhr: „Warm up“ für die Kids
- 18 Uhr: Bambinilauf für die Kindergartenkinder
- 18.20 Uhr: Schoolrunning der Grundschüler von den Klassen 1-4
- 19 Uhr: Jedermannlauf über 4,2 km
- 19.50 Uhr: Firmenlauf über 4 km
- 20.50 Uhr: Inliner & Rennrolli über 9,2 km
- 21.30 Uhr: Hauptlauf über 9,2 km. Vorjahressieger Männer: Elias Sansar; Vorjahressieger Frauen: Ilona Pfeiffer.
- 22 Uhr: After Race Party
- 23 Uhr: Großes Jubiläumsfeuerwerk



Event: Der Hauptlauf startet um 21.30 Uhr. FOTO: HM

162.569 Kilometer, was mehr als das Vierfache des Erdumfangs entspricht. Rekordsieger bei den Männern ist Michael Brand, der das Lauf-Event schon fünf Mal gewinnen konnte. Bei den Frauen liegt Ilona Pfeiffer fast uneinholbar vorne. Die Athletin der LC Sobald siegte bereits sieben Mal und war auch im vergangenen Jahr mit 35:09 als schnellste im Ziel. Titelverteidiger bei den Männern ist Elias Sansar.

20. 1 Ziel: Streck (Sa., 18.2 (19.0 9.2 (20.5 Uhr)